

# Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung 13.11.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete,  
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung am 16.10.2023 sind gerade mal 4 Wochen vergangen. Von daher gibt es wenig wirklich Neues zu berichten. Unser amtierender Bürgermeister Björn Hartmann beginnt diese Woche seine Reha die in der Regel 3 Wochen dauert jedoch wie bei vielen anderen auch verlängert werden kann. Wir rechnen somit nicht damit das unser amtierender Bürgermeister in diesem Jahr seine Arbeit in die Verwaltung wieder aufnehmen kann. Auch ist durch die lange Erkrankung ein nicht unerheblicher Resturlaubsanspruch aufgelaufen. Der dann im Jahr 2024 voraussichtlich genommen wird.

Für den gewählten Nachfolger im Amt des Bürgermeisters fängt so langsam die Einarbeitung an. Wir binden Herrn Alexander Schneider in der Vorbereitung auf seine zukünftigen Aufgaben und im Rahmen der Möglichkeiten die uns hier die gesetzlichen Vorgaben ermöglichen seit Anfang November ein. Zum Beispiel gab es am 7.11.23 einen Rundgang durch das Rathaus verbunden mit dem ersten Kennenlernen der Mitarbeiter. Darüber hinaus ist geplant das unser neu gewählter Bürgermeister an einem Seminar „Wahl gewonnen, so geht`s weiter“ ende Nov 2023 von der Freiherr von Stein Kommunal Beratung und im Februar 2024 an einem Einsteiger Training für neue Bürgermeister teilnimmt. Hier hat er dann auch die Möglichkeit sein Netzwerk als Bürgermeister so langsam aufzubauen bzw zu erweitern. Auch wird er, soweit es ihm sein Dienstplan bei der Polizei ermöglich, an allen öffentlichen Sitzungen teilnehmen und Teil der wöchentlichen Amtsleitererroutinen sein. Eine Einladung hierfür liegt Herrn Alexander Schneider seit letzter Woche schriftlich vor. Dies alles vor dem Hintergrund – nur ein gut vorbereiteter Bürgermeister kann schnell die Verantwortung und Amtsgeschäfte übernehmen.

## Zur Flüchtlingssituation / Ukraine Krieg

Hier gab es in den zurückliegenden 4 Wochen keine neuen Zuweisungen. Von daher ist der Stand in unseren öffentlichen Unterkünften incl Hellweg in Leun, der sich in der Fertigstellungsphase des 1 Bauabschnittes befindet unverändert.

Gebäude	Belegt	Frei
Haus der Begegnung Leun	5	6
DGH Bissenberg	13	0
DGH Stockhausen	12	3
Alte Schule Bissenberg	0	13
Hellweg	0	12
Gesamt	30	34

Zusammenfassend hat die Stadt Leun damit ab Dezember 2023 eine Kapazität von 34 freien Plätzen die für die erwarteten Delegationen bis Anfang 2024 ausreichend sind.

## Zu den laufenden Baumaßnahmen

### Radewegeanschluss:

Die Arbeiten am Radweg sind soweit beendet. Eine offizielle Einweihung wird es voraussichtlich in diesem Jahr nicht mehr geben, weil der Radweg aufgrund der Verkehrssicherungspflicht vor einer offiziellen Eröffnung noch die notwendigen Fahrbahnmarkierungen erhalten muss. Dafür werden noch ein paar warme und trockene Tage benötigt. Auch sind wir bei der Verlegung der Entwässerungsrohre oberhalb des

Sportlerheims in Biskirchen noch von ein paar schönen Tagen abhängig. Ein rund um gelungenes Projekt findet damit so langsam seinen Projektabschluss. Vielen Dank hier an die Initiatoren, Planer, unser Bauamt und natürlich auch an alle Unterstützer dieses Projektes

#### Neubau Feuerwehrhaus

Hier hat zuletzt die Feuerwehrkommission und die Baukommission am 6.11.2023 getagt. Beide Kommissionen haben mehrheitlich die Empfehlung ausgesprochen nachdem das Architekturbüro Schmidt-Strack die Mehrkosten erläutert hat mit dem Projekt voranzugehen und einer angepassten Kostenobergrenze für die neue Feuerwehr zuzustimmen.

#### Seniorenwohnheim Leun

Die Einigung ist da. Die Vertreter der Ausschüsse Herrn Marco Carnetto und Karl Günther Süß haben nochmal abschließend geprüft. Der Vertragsentwurf ist seit letzter Woche finalisiert und wird in den nächsten Tagen bei dem Notar unterzeichnet. Auch hier kann es dann 2024 mit der Planung und Ausschreibung durch den Investor nach vielen Monaten dann endlich losgehen.

#### Hollergewann

Das Grundstück der Firma BFT ist an die Firma Prime Immobilien verkauft worden. Ein erstes Gespräch mit dem Käufer fand bereits letzte Woche statt. Die begonnene Halle soll fertiggestellt werden. Die Idee ist mittelfristig mehrere kleinere Unternehmen auf dem Gelände anzusiedeln. Seitens der Verwaltung unterstützen wir diese Planung und wünschen dem Investor viele gute und Erfolgreiche Jahre im Hollergewann.

#### EKVO (Eigenkontrollverordnung)

Die grundhafte Erneuerung der Kanäle und Wasserleitungen in der Heinrich Zutt Str Biskirchen sind soweit abgeschlossen. Jetzt geht es in der Ostlandstrasse gefolgt vom Grünen Weg weiter

#### Hochbehälter Stockhausen:

Die Trinkwasserkammern sind jetzt getrennt so dass eine Entnahme zukünftig unabhängiger möglich sein wird bei technischen Störungen oder Reparaturen. Die Wände sind gestrahlt, der Rohrleitungsbau und die neue Beschichtung laufen gemäß Plan. Auch hier planen wir einen Bauabschluss noch in diesem Jahr.

### **Zu den am 16.10.2023 pünktlich von der Verwaltung und dem Magistrat eingebrachten Haushalt**

Der Abwasserverband hat am 07.11.2023 per E-Mail der Stadt Leun mitgeteilt, dass sich die Verbandsumlage für den kommenden Haushalt auf 1.499.260 Euro erhöht, geplant hatten wir seitens der Stadt Leun mit einer Umlage von 1.450.000 Euro. Somit erhöht die gestiegene Verbandsumlage unsere Ausgaben um rund 49.260 Euro im nächsten Haushaltsjahr zusätzlich.

Dazu kommt noch, dass die Prüfung der Jahresabschlüsse des Abwasserverbandes für die Jahre 2013 bis 2016 ergeben hat, dass die Stadt Leun ca. 370.151 Euro an Umlage Nachzuzahlen hat. Kalkuliert hatten wir seitens der Stadt Leun mit einer Nachzahlung von 66.597 Euro. Somit sind rund 303.554 Euro mehr als geplant für die zurückliegenden Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 an den an den Abwasserverband zu Zahlen.

Dies hat gravierende Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Leun für das Jahr 2024. Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um 49.260 Euro und das außerordentliche Ergebnis verschlechtert sich um 303.554 Euro.

Eine Genehmigung sehe ich daher ohne Einnahmenerhöhung wie bei der Haushaltseinbringung bereits erwähnt kaum noch möglich.

Diese Veränderung wird unsere Finanzverwaltung mit den Änderungen durch den Finanzplanungserlass und den eingegangenen Rückmeldungen der Ortsbeiräte wie auch der Elternbeiräte der KiTa's zusammen aktualisiert hochladen.

Im Idealfall, wie im letzten Haushaltsjahr umgesetzt, liegt vor Beginn des neuen Haushaltsjahres 2024 ein genehmigter Haushalt vor. Andernfalls ist bis zum Inkrafttreten eines genehmigten Haushalts nur eine vorläufige Haushaltsführung mit vielen Einschränkungen möglich.

Bei der defizitären Lage des Haushaltes 2024 möchte ich heute an die Stadtverordneten appellieren hier in ihren Diskussionen zu den geplanten Einnahmenerhöhungen und Reduzierungen der geplanten Ausgaben zügig voran zu kommen trotz für uns alle schweren Ausgangslage.

Damit wäre ich am Ende meines heutigen Berichtes

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Thorsten Keller